

Historisches Handwerk in der Zunftstraße zu sehen

Dittersdorf. Nach den Städten Tanna und Schleiz feiert in diesem Jahr die kleine Gemeinde Dittersdorf ihr 775-jähriges Jubiläum. Vom 6. bis 8. Juli laden die Dittersdorfer alle ein, mit ihnen zu feiern. Nach der Eröffnung der Festveranstaltung (Freitag um 20.00 Uhr) durch Bürgermeister Andreas Schmidt erwartet die Besucher ein buntes Programm für alle Altersgruppen. Gunther Silge wird an diesem Abend (21.00 Uhr) den Videofilm „Dittersdorf einst und jetzt“ der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Ab 23.00 Uhr ist ein spektakuläres „Ballonglühen“ (falls es die Wetterlage erlaubt) vorgesehen, dem sich die Mitternachtsdisco mit „Caravan“ anschließt. Bereits um 18.00 Uhr besteht die Mitfahrmöglichkeit in einem Heißluftballon.

Am Samstag stehen zunächst die sportlichen Aktivitäten im Vordergrund. Im „Spiel ohne Grenzen“, ab 14.00 Uhr, wird das stärkste Dorf der Verwaltungsge-

meinschaft Seenplatte gesucht. Pro Team sind vier Wettkämpfer erforderlich. Anmeldungen dazu nimmt Eberhard Picker (Telefon 036648/43514 tagsüber oder 036648/22315 privat) entgegen. Die musikalische Umrahmung und Kommentierung des Wettkampfgeschehens erfolgt durch die Disco „Ms. B“. Ab 20.30 Uhr findet in der Dittersdorfer Kirche ein Gottesdienst mit Gospelgesang und der Thüringer Kirchenband statt. Den Abschluss am Samstag bildet schließlich die Tanzveranstaltung – ab 22.00 Uhr – in der Festhalle mit der Gruppe „Mad House“.

Einen Schwerpunkt am Sonntag nimmt der Tag der Landwirtschaft ein. Auf dem Freigelände unmittelbar vor der Festhalle gibt es eine Ausstellung moderner und historischer Landtechnik zu sehen. Eröffnet wird der Tag (9.30 Uhr) mit der Begrüßung der Gäste durch die Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Louise Hauke. Als Eh-

rengast wird der Präsident des Landesverwaltungsamtes, Peter Stephan erwartet. In dem umfangreichen Tagesprogramm ist auch ein agrarpolitischer Frühstücksschoppen zum Thema, die Landwirtschaft – Verursacher oder Verhinderer des Klimawandels vorgesehen.

Richtig gemütlich wird es am Nachmittag (ab 13.00 Uhr) bei Blasmusik, sowie Kaffee und Kuchen. Darüber hinaus finden unter anderem ein Sensenwettbewerb, eine Kleintierausstellung und eine Landtechnikausstellung statt. Auch die Kleinsten kommen an allen Festtagen nicht zu kurz, sie erwarten ein umfangreiches Kinderprogramm nebst Hüpfburg, Kletterfelsen, Ponyreiten und Kutschfahrten. Selbstverständlich wird an allen Tagen bestens für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Am Sonntagnachmittag wird eine Zunftstraße errichtet. Dabei gibt es einen Einblick in die verschiedenen Handwerksberufe, unter

anderem auch in die historische Arbeit der Zimmerer. Die ortsansässige Firma Zimmerei Beyer unternimmt dabei eine Zeitreise in die Geschichte ihrer Zunft. Die Auszubildenden der Firma zeigen den interessierten Beobachtern noch einmal das Behauen von Balken mit dem Breitbeil, oder das Hacken von Dachrinnen mit dem Dexel. Einen weiteren Einblick in die mühevollen Handarbeit der Vergangenheit erhält der Besucher beim Bohren von Wasserleitungsrohren und dem Sägen von Bohlen mit der Handsäge. Diese oftmals bereits in Vergessenheit geratenen Arbeiten gehörten einstmals zum beschwerlichen Alltag der Zimmerer.

Die Zimmerei Beyer zählt zu den renommiertesten Firmen ihres Faches in unserer Region. Der Handwerksbetrieb ist neben der Herstellung von Nagelplatten-Konstruktionen, auch auf allen traditionellen Gebieten des Zimmerergewerbes tätig. Müller



Immer wieder gern bestaunt: Die Handwerksvorführungen der Zimmerei Beyer



Zimmerei Beyer Dittersdorf

- Dachstühle • Holzbau • Sanierung
- Carports • Sonderschalungsbau
- Holzhausbau (Holzrahmenbau)
- Nagelplattenbinderproduktion

07907 Dittersdorf • Ortsstraße 71
Tel. (03 66 48) 43 80 • Fax (03 66 48) 43 81 28
www.ihb-beyer.de • info@ihb-beyer.de